



Effiziente Unterschriftensammlung für das «Notrecht-Referendum» zum Covid-19 Gesetz und das PMT (polizeiliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus)

Dieses Dokument veranschaulicht einen Gesprächsverlauf der oft zum Erfolg (zu einer Unterschrift) führt und sich bewährt hat.

Es ist eine von vielen Möglichkeiten und kann als Leitfaden betrachtet werden.

Wichtig ist authentisches Auftreten – die Argumente, die man verwendet, müssen einem passen – das Gegenüber merkt schnell, wenn etwas aufgesetzt oder auswendig gelernt ist. Trotzdem denken wir, dass das folgende Dokument eine gute Hilfestellung ist.

Das Dokument enthält eine Argumentation fürs Sammeln für zwei Referenden.

Aus politisch interessierten bürgerlichen Kreisen und von gesundheitsbewussten oder «demokratiebesorgten» Menschen kann man für das Referendum zum Covid-19 Gesetz einfacher eine Unterschrift bekommen.

Im Parlament hat die SVP mehrheitlich gegen das Covid-19 Gesetz gestimmt. Die klassischen «links-grünen» Wähler unterschreiben eher selten.

Beim PMT-Gesetz haben die grünen und die linken Parlamentarier gegen das Gesetz gestimmt in den Räten (und die «mitte-rechts» Politiker mehrheitlich dafür).

Das «Terrorgesetz» unterschreibt nahezu jeder Mensch, der auch für progressive Anliegen wie die Konzernverantwortungsinitiative ist und sich für die Menschenrechte einsetzt.

⇒ **Wenn wir es schaffen mit einer Person in Kontakt zu treten, haben wir bei gekonnter Argumentation eine hohe Chance auf eine Unterschrift! Oft unterschreiben die Leute auch beide Referenden.**

Sammler: Guten Tag, haben Sie schon unterschrieben für das Referendum?

Passant: läuft weiter (80-90% der Fälle) oder fragt nach – für welches Referendum.

Wenn ein Kontakt entsteht, ist das bereits ein Erfolg => jetzt gilt es zu entscheiden, welches Referendum man als erstes vorstellen will (Notrecht-Referendum V1 oder PMT V2). **Bei Maskenträgern eignet sich das PMT besser.**

V1 – Notrecht Referendum:

Sammler V1: Haben Sie schon vom Referendum zum Covid-19 Gesetz gehört? Mit diesem Gesetz wird es möglich, dass **schlecht/unzureichend geprüfte Arzneimittel** auf den Markt kommen, weil: **Es ermöglicht Schnellzulassungen** – dies ist dahingehend auch problematisch, weil der Bund bereits 4.5 Millionen Impfdosen bestellt hat.

Passant V1: *Aha, spannend und das Gespräch geht weiter...
Oder – interessiert mich nicht ... und das Gespräch ist zu Ende.*

Sammler V1: Ich möchte nur gut geprüfte Arzneimittel die regulär geprüft sind – hier geht es um die Sicherheit der Bevölkerung, bei der es keine Ausnahmen geben darf. Ist Ihnen auch wichtig, dass Arzneimittel gut geprüft sind?

Passant V1: *Ja klar... / oder die Impfung ist die einzige Lösung (falls diese Variante darauf hinweisen, dass Grippeimpfungen nahezu wirkungslos sind und sich das SarsCov2 Virus wie alle anderen Grippeviren auch, jährlich mutiert.)*

Sammler V1: Wenn Antwort «ja klar» kommt: Bestens, dann sehen wir dies ja ähnlich. Bitte ermöglichen Sie uns, dass wir darüber abstimmen können, ob wir gefährliche Schnellzulassungen bei Arzneimitteln wollen oder nicht. Dazu brauchen wir Ihre Unterschrift, damit wir als Schweizer Volk überhaupt erst darüber abstimmen können. In welcher Gemeinde wohnen Sie? (und idealerweise gleichzeitig das Klemmbrett mit dem Unterschriftenbogen überreichen) => wenn du es geschafft hast, dass der Passant darüber nachdenkt in welcher Gemeinde er wohnt und wie er den Bogen korrekt ausfüllt, hast du es schon fast geschafft).

Passant V1: *Ich wohne in der Gemeinde XY - ... füllt Bogen aus.*

Sammler V1: Sind sie alleine oder kennen Sie noch andere die auch lieber Arzneimittel haben welche gut geprüft sind?

Passant V1: *Nein – ich habe schon meine Unterschrift gegeben und habe jetzt keine Zeit mehr.... / oder: Ja mein Lebenspartner / Mitbewohner usw. denkt ähnlich...*

Sammler V1: Das beruhigt mich – **sehr gerne reiche ich Ihre Unterschrift bereits ein** (nie die gesammelte Unterschrift abgeben – die nehme wir immer mit) und gebe Ihnen noch einen Bogen mit für XY. Besten Dank für Ihre Hilfe und einen schönen Tag....

V2: Bundesgesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (PMT)

Sammler V2: Wussten Sie schon, dass (in der Herbstsession am 25.9.2020) ein Gesetz verabschiedet wurde, welches bald in Kraft tritt und erlaubt, Bürger auf blossen Verdacht hin bis zu 9 Monaten wegzusperren? Dies ist entgegen der Menschenrechtskonvention und bereits **über 50 Schweizer Rechtsprofessoren haben vor diesem Gesetz eindringlich gewarnt!**

Passant V2: *Nein noch nie was davon gehört.... / Nein interessiert mich nicht... und das Gespräch ist zu Ende.*

Sammler V2: Wenn dieses Gesetz gültig wird, würde das bedeuten, dass der Rechtsgrundsatz «Im Zweifel für den Angeklagten» nicht mehr gültig ist (lateinisch «in dubio pro reo»). Die Schweiz würde sich damit auf die Stufe von «Unrechtsstaaten» wie Saudi-Arabien begeben. Das ist gefährlich und unwürdig für die Schweiz. Zwangsmassnahmen könnten bereits für Kinder ab 12 Jahren ohne Beweise auf blossen Verdacht hin angeordnet werden. Dies verstösst auch gegen die Kinderrechtskonvention.

Passant V2: *Das ist ja unglaublich... – komisch, dass ich noch nie was davon gehört habe... (dies ist eine häufige Reaktion – das PMT ist schlicht noch kein Thema und in der Öffentlichkeit fast unbekannt).*

Sammler V2: Das wurde auch kaum kommuniziert. **Ich denke, dass Ihnen die Menschenrechte und die Kinderrechtskonvention auch wichtig sind.** In welcher Gemeinde wohnen sie? (gleichzeitig den Bogen an den Passten übergeben).

Passant V2: Ich wohne in der Gemeinde XY - ... füllt Bogen aus.

Sammler V2: Kennen Sie noch jemanden, dem die Einhaltung der Menschenrechte in der Schweiz wichtig ist und der helfen will, dieses Referendum zu unterstützen?

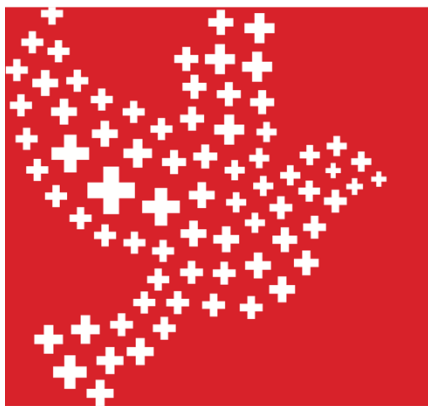
Passant V2: Nein – ich habe schon meine Unterschrift gegeben und habe jetzt keine Zeit mehr.... / oder: Ja mein Lebenspartner / Mitbewohner usw. denkt ähnlich...

Sammler V2: Danke – **sehr gerne reiche ich Ihre Unterschrift bereits ein** (nie die gesammelte Unterschrift abgeben – die nehme wir immer mit) und gebe Ihnen noch einen Bogen mit für XY. Besten Dank für Ihre Hilfe und einen schönen Tag....

Überleitung von Referendum 1 zu Referendum 2:

Sammler: Danke für Ihre Unterschrift. Ich sehe, Sie sind sich der Wichtigkeit an der Beteiligung an politischen Prozessen bewusst.
Aktuell gibt es **zwei sehr kritische Gesetze**, gegen die das Referendum unbedingt erfolgreich sein muss. Zumal Sie mit unterschreiben bereits in Schwung gekommen sind, würde ich Ihnen gerne noch kurz noch meine Überlegungen für das Referendum zum PMT/Notrecht-Referendum erklären.

Die Freunde der Verfassung wünschen viel Erfolg beim Unterschriftensammeln und freuen sich auch über Unterstützung! Der Verein umfasst aktuell rund 1700 Mitglieder und setzt sich für die Werte der Präambel der Schweizer Bundesverfassung ein. Der Verein hat das Referendum zum Covid-19 Gesetz lanciert und unterstützt auch das Referendum zum PMT. Eine Mitgliedschaft bei den Freundinnen und Freunden der Verfassung ist nur einige Klicks entfernt – **werden Sie noch heute Mitglied => [verfassungsfreunde.ch/mitmachen](https://www.verfassungsfreunde.ch/mitmachen)**



**FREUNDE DER VERFASSUNG
AMIS DE LA CONSTITUTION
AMICI DELLA COSTITUZIONE
AMITGS DALLA COSTITUZIUN**